

Spielberichte vom 21./22.01. 2006

BTB Aachen – B1 Jugend 29:32 (13:16), 21.01.2006

Im Auswärtsspiel gegen BTB Aachen spielte die B1 souverän auf und sicherte sich einen wichtigen 29:32 (13:16) Sieg.

Gegen einen wie erwartet starken Gegner entwickelte sich ein sehr schnelles und hochklassiges Spiel in dem es den Dormagenern gelang, nie in Rückstand zu geraten und ständig zumindest mit 2 Zählern vorne zu liegen.

Den Grundstein des Erfolges legte die Mannschaft in der ersten Halbzeit, während die zweite Halbzeit ausgeglichen verlief.

Trotz eines Vorsprunges von bis zu 5 Toren gelang es nicht, den Widerstand der unermüdlich kämpfenden Aachener, die sich immer wieder bis auf 2 Tore heranarbeiteten, entscheidend zu brechen.

So sahen die Zuschauer ein spannendes Spiel, zu dem Trainer Pascal Mahe sich insgesamt zufrieden äußerte, und sich mit seiner Mannschaft weiterhin auf einem guten Weg sieht.

Es spielten:

Im Tor Marcel Preiss, Arthur Giela 4, Micah Hensing, Philipp Hillebrand 1, Max Holst 11/3, Patrick Krewer 7/1, Lukas Tebbe 3, Michael Wittig 5, Christoph Schauf 1.
Elke und Ulrich Hensing

B2-Jugend – TS 79 Bergisch Gladbach 33:30(18:16), 21.01.2006

Mit einer kämpferischen Bravourleistung trotz der B2- Jugend widrigen Umständen und sicherte sich einen 33:30 (18:16) Heimsieg gegen TS 79 Bergisch Gladbach.

Als am Freitag Abend klar wurde, dass als Torwart einzig C2 Keeper Pascal Boldt, eigentlich noch fast 2 Jahre zu jung für diese Altersklasse zur Verfügung stehen würde, ahnte man noch nicht, was am Samstag folgen sollte:

Zunächst meldete sich Jonas Knoppe wegen Leistenproblemen krank, dann verlor man nach 18 Minuten den Halblinker Tobias Schauf, der wegen eines harmlosen und eindeutig ballorientierten Fouls völlig überraschend die direkte Rote Karte erhielt.

Nahezu gleichzeitig verletzte sich Mittelmann Felix Handschke, der fortan ebenfalls nicht mehr eingesetzt werden konnte.

Beider Haupttorschützen beraubt, verlor die Mannschaft dennoch nicht die Nerven und zeigte endlich die so lange vermissten Kämpferqualitäten, wobei sich endlich jeder Einzelne in den Dienst der Mannschaft stellte.

Daher ein großes Lob an alle eingesetzten Spieler, wenngleich wohl Thorsten Breitbach besonders hervorgehoben werden sollte, der den ca. 30 cm größeren Gästekreisläufer hervorragend abschirmte und dabei vielfach heftig einstecken musste.

Es spielten:

Im Tor Pascal Boldt, Thorsten Breitbach 6/1, Martin Stein 4, David Baldus 11, Luca Franke 6, Christian Schäfer 1, Sebastian Grunow 1/1, Tobias Schauf 2, Felix Handschke 2, Erik Poggel
Jakob Hensing

Spiel der C- 1-Jugend gegen SR Aachen

Gut gespielt und doch leider 35:30(16:15) verloren, so musste man nach dem Spiel der C1 –Jugend des TSV Bayer Dormagen feststellen. Dabei stand das Spiel von vornherein unter keinem guten Stern; denn mit Kentin Mahé, Lukas Will und Marc Koslowski fehlten gleich 3 Spieler krankheitsbedingt. Dennoch zogen sich die Mannschaft, verstärkt mit Claudius Schirmeisen aus der D2- Jugend, beachtlich aus der Affäre und führte sogar nach einem 1-Torerückstand zur Pause nach 8 Minuten in der 2. Halbzeit mit 21:20. Doch leider hatten die Dormagener Jungen nicht damit gerechnet, dass der Schiedsrichter das entscheidende Wort auf dem Platz zu sagen hat; denn er übersah beim Gegner großzügig die Verpflichtung zur 2-Linienabwehr wie auch die mehr als 20 mal nicht erkannte Verpflichtung zur 3- Schrittregel, das zeitweilig aussah wie eine Volkswandertagsbewegung der Schwarz-Roten aus Aachen. Somit waren natürlich die Abwehrversuche der Dormagener leider untauglich. Leider ließen aufgrund der geringen Auswechsellmöglichkeiten Mitte der 2. Halbzeit die Kräfte nach und dem Gegner gelang es auf 5 Tore davonzuziehen.

Broy, Schellhorn, Knoppe, Mahé, V. 7, Röhrich 7, Sao-Zborowska 7, Schirmeisen, Sieburg 7, Wenning 2, Wloch.
Georg Müser

TS 79 Berg. Gladbach vs. TSV Bayer Dormagen (12:3) 26:5

Am 21.1.06 spielte die weibl. B-Jugend des TSV Bayer Dormagen gegen den TS 79 Berg. Gladbach. Nach der ersten Halbzeit stand es 12:3 und auch in der zweiten Halbzeit führten sie. So stand es am Ende 26:5 für Berg. Gladbach.

Dadurch dass zwei gute Spielerinnen fehlten und die gegnerische Mannschaft technisch überlegen war, gelang es dem TSV nicht, die Tordifferenz zu verringern.

„Ihr habt auf jedenfalls besser gespielt, als beim letzten Mal, aber es hat leider noch nicht ganz gereicht,“ so Trainerin Astrid Schmitz. Noch dazu zu sagen ist, dass unser Torwart, wie so oft, viele (oft schwierige) Bälle hielt.

Am Schiri war diesmal nichts auszusetzen.

Es spielten: Laura Bischof (TW), Camilla Birmes, Aileen Kaminski, Lisa Müller, Ramona Ricken (3/2), Alexandra Stampe(1), Joelle von Hagen, Maike Wiese, Julia Wittke (1), Verena Wittke. **Verena Wittke**

D-Jugend TuS 82 Opladen D2 – TSV Bayer Dormagen D2 9:24 (4:13)

Die D2-Jugend bleibt in 2006 ungeschlagen!

Nach dem Unentschieden am letzten Wochenende folgte nun bei der D2 des TuS 82 Opladen ein ungefährdeter 9:24 (3:14)-Auswärtserfolg.

Direkt zu Beginn zeigte sich die technische Überlegenheit der Dormagener, über eine gute Abwehrarbeit kam man durch schnelles Vortragen zu schnellen Toren durch die so genannte 1. und 2.Welle.

Die Dormagener Mannschaft agierte extrem offensiv im Abwehrverhalten und zwang so die Opladener zu Ballverlusten.

Im Angriff spielte jeder Spieler auf unterschiedlichen Positionen, was dem Zusammenspiel nicht schadete, im Gegenteil, jeder Spieler wurde versucht frei zu spielen, so dass es auch zu schön heraus gespielten Toren kam.

Letztendlich war dieser Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet, hätte höher ausfallen können, doch Der Trainer war bis auf wenige Ausnahmen mit der Abwehrarbeit sehr zufrieden. Es muss der Mannschaft nur noch gelingen, nach Ballgewinnen, den Ball nicht zu überhastet wieder weg zuschenken, sondern den frei postierten Mitspieler anzuspielen.

Es spielten: Rene Ritterbach, Fabian Zimmer, Fabian Lukac, Christian Zimmer, Niklas Häuslein, Tilman Küpper, Maik Clemens, Benedikt Daniel, Moritz Preuss und Lukas Wartha im Tor. **Björn Barthel**



2. Handball-Bundesliga – Saison 2005/2006

Presse-Information vom 22. Januar 2006

TSV Bayer beendet die Hinrunde mit 32:32-Remis in Gelnhausen

Zwar hat Handball-Zweitligist TSV Bayer Dormagen mit dem 32:32-Remis beim TV Gelnhausen die Hinrunde mit 28:8-Punkten und damit dem besten Halbzeitergebnis seit dem Aufstieg 2002 beendet, doch täuschen die reinen Zahlen nicht darüber hinweg, dass die Rheinländer einen äußerst holprigen Start ins Handballjahr 2006 hingelegt haben.

Zumindest in den ersten 20 Minuten spiegelten sich die Platzierungen beider Teams vor 650 Zuschauern in der Großsporthalle Gelnhausen auch auf dem Parkett wieder. Ein verunsicherter Gastgeber, der als Vorletzter derzeit mitten im Abstiegskampf steckt, liegt gegen den Tabellenzweiten und Mitaufstiegsaspiranten mit 5:10 im Hintertreffen und wirkt seltsam gehemmt.

Dann wechselte TVG-Trainer Sergej Budanov zum zweiten Mal die Torhüter und schickte Nikolai Weber erneut zwischen die Pfosten. Und der vom Erstligisten HSG Wetzlar zurück in die Barbarossastadt gewechselte Schlussmann parierte auf Anhieb drei schwere Bälle und das Spiel kippte plötzlich zugunsten der Hessen. Denn die legten einen Zwischenspurts von 8:0-Toren hin und rissen damit die eigenen Fans von den Sitzen. Die Dormagener wirkten konsterniert und gingen letztlich mit einem 12:14-Rückstand in die Halbzeitpause.

Doch auch eine lange Ansprache von TSV-Trainer Kai Wandschneider in der Kabine schien beim Großteil seiner Mannschaft nicht recht durchgedrungen zu sein. Die Dormagener Defensive fand keine Mittel gegen den neunfachen Torschützen Philipp Deinet, der im Zusammenspiel mit seinen Nebenleuten Martin Justus (5) und Krzysztof Lisiecki (8/4) die TSV-Abwehr wiederholt düpierte.

So schien spätestens in der 48. Minute nach Deinet's Treffer zum 28:21 die Partie entschieden, zumal TSV-Kreisläufer Kjell Landsberg nach einem Foul an Grunwaldt (44.) von den kurzfristig angesetzten Schiedsrichtern Köhler und Wiggershaus vorzeitig zum Duschen geschickt wurde.

Dass die Dormagener, die auf die in der WM-Qualifikation tätigen Niederländer Michiel Lochtenbergh und Joey Duin sowie den angeschlagenen Szabolcs Laurencz verzichten mussten, doch noch einen Punkt mit nach Hause nehmen durften, hatten sie in erster Linie Spielmacher Alexander Koke zu verdanken. Neben einem soliden Joachim Kurth im Tor und einem kämpferisch überzeugenden Oliver Tesch war es Koke, der in Schlussphase die Nerven behalten sollte.

Denn während die Gastgeber bei einer 32:28-Führung (57.) plötzlich Nerven zeigten, führten zweimal Koke und Kreisläufer Tesch mit einem Treffer aus dem Rückraum ihre Farben wieder bis auf einen Treffer heran. Und es war erneut der zwölffache Torschütze Alex Koke, der nach Zuspiel von David Breuer den 32:32-Ausgleich per Kempatrick markierte. Die letzten 30 Sekunden überstand der TSV trotz einer weiteren Roten Karte gegen Florian Wisotzki unbeschadet und entführte doch noch einen Punkt aus Gelnhausen.

„Wir hatten heute zu viele Totalausfälle, der Punktgewinn war glücklich. Wenn wir kommende Woche in Hüttenberg bestehen wollen, müssen wir uns erheblich steigern“, so TSV-Trainer Kai Wandschneider mit Ausblick auf den Rückrundenauftritt am kommenden Samstag um 20 Uhr im Sportzentrum Hüttenberg, wo mit dem gastgebenden TVH, der überraschend deutlich mit 31:24 gegen die TSG Friesenheim gewann, ein „dicker Brocken“ wartet.

Die Spielstatistik:

TV Gelnhausen - TSV Bayer Dormagen 32:32 (14:12)

Gelnhausen: Camdzic (10.-19.), Nikolai Weber; Grunwaldt (1), Deinet (9), Klimpke, Justus (5), Djurdjevic, Schindler (5), Lisiecki (8/4), Freiwald, Hubert, Sebastian Weber (4); Trainer: Sergej Budanov.

Dormagen: Kurth, Reckzeh (38.-46.); Wisotzki (5), Breuer (5/2), Koke (12/4), Meyer (2), Laurencz (n.e.), Sieberger, Wernicke, Johannsen (5), Tesch (2), Landsberg (1); Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Köhler/Wiggershaus (GeilenkirchenHagen). – **Z:** 650. – **Zeitstrafen:** 20:14 Minuten (Grunwaldt/dreimal – Disqualifikation, Schindler/zweimal, Justus, Djurdjevic, Lisiecki, Hubbert, S. Weber – Tesch/zweimal, Wisotzki, Johannsen, Landsberg und Rote Karten Landsberg/44. und Wisotzki/60.). – **Siebenmeter:** 4/4:7/6 (Weber hält gegen Koke/47.). – **Spielfilm:** 1:3 (8.), 4:6 (12.), 5:10 (19.), 13:10 (28.), 13:12 (30.), 14:12 – 15:12 (32.), 18:16 (35.), 21:16 (37.), 24:19 (42.), 25:21 (43.), 28:21 (48.), 28:24 (49.), 29:24 (50.), 29:27 (54.), 32:28 (57.), 32:32 (60.).

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 16 23 16 07

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de

www.tsv-bayer-dormagen.de